



Die „Havenwelten“ mit Klimahaus (li.) und dem Atlantic Sail City Hotel (re.) ziehen jährlich mehrere Millionen Besucher aus aller Welt an. Foto: Jan Rathke

Bremen & Bremerhaven:

Zwei Städte, ein Land – Teil 2: Bremerhaven | von Mali Karbach

Bremerhaven ist nicht nur die einzige Großstadt an der Nordsee, sie zählt dank ihrem Überseehafengebiet auch zu einer der größten Hafenstädte in Europa. Etwa 60 Kilometer von Bremen entfernt, überrascht die maritime Seestadt mit auBergewöhnlichen MICE-Möglichkeiten.

MOIN AUS BREMERHAVEN! Die Stadt, in der Weser und Nordsee aufeinandertreffen, hat in den letzten Jahrzehnten eine unglaubliche Verwandlung durchlebt. Die neu entstandenen „Havenwelten“ ziehen mit Attraktionen wie dem Klimahaus, dem Deutschen Auswandererhaus oder dem Zoo am Meer mittlerweile nicht mehr nur Touristen an, sondern gewinnen

zunehmend die Aufmerksamkeit der Event- und Tagungsbranche. Neben besonderen Veranstaltungsorten wartet die Nordseestadt aber auch mit starken Incentives auf. Ob eine Schifftour entlang der längsten Stromkaje der Welt, eine zweistündige Fahrt mit dem „HafenBus“ oder ein Drink in der letzten Kneipe vor New York – eins zeichnet die Incentives

und Locations besonders aus: Sie sind allesamt authentisch.

Wie heißt es hier so schön? In den Häfen Bremerhavens ist die Welt zu Hause. Kein Wunder also, dass die Stadt mit rund 117.000 Einwohnern durch eine internationale und weltoffene Atmosphäre ebenso wie – entgegen dem Ruf vieler Norddeutscher – durch eine herzliche

Gastfreundschaft der Einheimischen besticht. Zusammen mit Bremen bildet Bremerhaven einen Zwei-Städte-Staat – in Deutschland einmalig.

Auch in Sachen Wissenschaft zukunftsweisend: Forschungsinstitute wie das Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung sowie das IWES-Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme prägen Bremerhaven als Wissenschaftsstandort und Kompetenzzentrum der Offshore-Windenergie.

Das Schaufenster Fischereihafen

Das Schaufenster Fischereihafen gewährt einen Blick in die Vergangenheit Bremerhavens. Die teilweise 100 Jahre alten Hallen des Fischereihafens haben auch heute noch einiges zu bieten. Die ehemalige Fischpackhalle IV beherbergt beispielsweise eine Erlebniswelt aus charakteristischen Restaurants, maritimen Läden und urigen Hafenkneipen. Hier dreht sich alles um Fisch und das Meer. Besucher erfahren, wie Fisch verarbeitet wird, können traditionell Krabben pulen, fangfrische Fischspezialitäten probieren und Allwetterbekleidung shoppen.

Das im Jahr 2010 entstandene „Fiedlers Fischerdorf“ liegt im hinteren Teil des Fischereihafens und lädt zum Flanieren ein. Zehn teils reetgedeckte Holzhütten, die um einen Dorfplatz mit Brunnen und eine kleine „Dorfkirche“ angeordnet sind, bilden ein Fischerdorf aus den 1900er-Jahren nach. Der Geruch aus der Räucherhütte, bei der nach dem Prinzip des Altonaer Ofens über offenem Feuer Fisch geräuchert wird, zieht über das Schaufenster und lockt Besucher an.

Beim „Uhrmacher“, der „Geröllhütte“ und weiteren Ständen lässt sich außerdem das ein oder andere Andenken für zu Hause finden.

Der Fischbahnhof

Ebenfalls im Schaufenster Fischereihafen gelegen, direkt gegenüber der Fischpackhalle IV, befindet sich der Fischbahnhof. Wer auf der Suche nach interessanten Veranstaltungsmöglichkeiten ist, wird spätestens hier fündig. Das im Fischbahnhof beheimatete Seefischkochstudio ebenso wie das Theater im Fischereihafen, das Café „Heimathafen“ und die Ausstellung „Expedition Nordmeere“ bietet einen besonderen Rahmen für Events unterschiedlicher Größenordnungen. Erweitert wird das Angebot durch eine stimmungsvolle Veranstaltungsfläche für bis zu 400 Personen. Unter riesigen Walskeletten können unter anderem Tagungen, Bankette, Workshops, Produktpräsentationen und Teamevents realisiert werden. Je nach Belieben kann die Fläche zudem um den anliegenden Speisesaal des Seefischkochstudios und die des Cafés flexibel vergrößert werden.

Seit Juni 2019 befindet sich der Komplex im Umbau und soll bis zur Sail im Sommer 2020 als multifunktionaler Veranstaltungsort wiedereröffnet werden. Dann wird, im Gegensatz zu vorher, eine Parallelnutzung der Einrichtungen möglich sein. Durch bewegliche Glaselemente lässt sich die Raumaufteilung im Innenbereich zudem sehr flexibel gestalten. In Planung ist darüber hinaus die Erweiterung des Eingangsbereichs sowie ein neuer, gläserner Anbau für ein separates

Café, der sich in Richtung des Marktplatzes erstrecken wird. Dadurch können zukünftig größere Veranstaltungen im Fischbahnhof und dem dazugehörigen Seefischkochstudio stattfinden. Das Café und die Ausstellung bleiben bis zur Wiedereröffnung geschlossen, der restliche Betrieb läuft jedoch wie gewohnt weiter.

Seefischkochstudio

Auch das Seefischkochstudio kann trotz der derzeitigen Umbaumaßnahmen weiterhin als Veranstaltungsort genutzt werden. 1927 eröffnet, ist es heute eine feste Institution in Bremerhaven. Die einstündige Kochshow in der Showküche, die Platz für bis zu 100 Personen bietet, eignet sich hervorragend für MICE-Gruppen. In Live-Cooking Sessions können die Zuschauer beobachten, wie Kochprofis vor ihren Augen raffinierte Fischgerichte zubereiten und gleichzeitig wertvolle Küchentipps geben. Nachdem man den Profis bei der Zubereitung über die Schulter schauen konnte, darf im Anschluss natürlich auch probiert werden: Ein vielfältiges Fischbuffet sorgt für kulinarische Höhepunkte.

Ebenso wie die Kochshow verspricht der Kochkurs in einer modernen Lehrküche, die für eine Gruppengröße von bis

li.: Die Veranstaltungsfläche des Fischbahnhofs grenzt direkt an den Speisesaal des Seefischkochstudios. Foto: Seefischkochstudio

re.: Die Fassade des Seefischkochstudios ist den Schuppen eines Fisches nachempfunden. Foto: He-mut Gross





zu 16 Teilnehmern ausgelegt ist, ein besonderes Erlebnis. Mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung kochen die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre zusammen mit den Profiköchen verschiedene Kreationen. Vorzugsweise werden dabei regionale Fische aus den Nordmeeren verarbeitet, die anschließend beim gemeinsamen Essen verköstigt werden.

Der etwa 170 m² große Speisesaal „Messe“ kann für Tagungen und Abendveranstaltungen genutzt und bei größeren Empfängen um die Veranstaltungsfläche des Fischbahnhofs erweitert werden.

Havenwelten Bremerhaven

Die „Havenwelten“ läuten ein neues Zeitalter in der Geschichte Bremerhavens ein. Das maritime Tourismuszentrum rund um den Neuen und den Alten Hafen überzeugt mit einer außergewöhnlichen Angebotsvielfalt aus Tourismus, Kultur, Freizeit, Wohnen, Handel und Gewerbe. Vom Klimahaus und dem Deutschen Auswandererhaus über das Einkaufszentrum Mediterraneo und das Deutsche Schifffahrtsmuseum bis hin zur Aussichtsplattform Sail City des Atlantic Hotels sowie dem historischen Museum: Die „Havenwelten“ haben Bremerhaven nicht nur verändert, durch sie ist die Stadt zum Tourismusmagnet und interessanten MICE-Standort avanciert.

Atlantic Hotel Sail City

Es gibt kein Gebäude, das die Skyline der Nordseestadt so sehr prägt wie das Atlantic Hotel Sail City direkt am Weserdeich. Für viele das Wahrzeichen Bremerhavens, erinnert es mit seiner segelförmigen Silhouette stark an das Burj al Arab in Dubai. Neben der auffälligen Architektur punktet das Hotel aber auch mit einer exklusiven Lage, innovativer Gastronomie im

Restaurant Storm und der Aussichtsplattform Sail City. Von den Zimmern aus können die Gäste Segel- und Kreuzfahrtschiffe im Hafen beobachten und mit ein bisschen Glück sogar die Bienenstöcke auf dem Dach des Conference Centers. Wie in allen Atlantic Hotels wird auch im Sail City stark auf Nachhaltigkeit geachtet.

120 Zimmer sowie zehn Veranstaltungsräume für insgesamt 1000 Teilnehmer machen das Haus zu einem der größten Veranstaltungshotels der Region. Im angrenzenden 1000 m² großen Conference Center des Hotels befinden sich sechs flexible Veranstaltungsräume mit direktem Blick auf den Deich und das Wasser. Hier lassen sich Tagungen und Kongresse mit bis zu 550 Personen in maritimem Ambiente umsetzen.

Für besondere Feierlichkeiten eignen sich das Deck 1 im ersten Stock und die Captain's Lounge in der 19. Etage des Atlantic. Beide Räume können entweder in Nord und Süd unterteilt oder zusammen als eine große Fläche gestaltet werden. Vor allem die Captain's Lounge, in der 120 Personen Platz finden, beeindruckt in einer Höhe von 74 m mit einem hervorragenden Blick über die Stadt, die „Havenwelten“ und die Weser.

Klimahaus Bremerhaven 8° Ost

Ein sehr besonderer und gleichsam beliebter Ort in Bremerhaven ist das Klimahaus 8° Ost. Direkt neben dem Atlantic Sail City gelegen, werden hier Themen wie Klima, Klimawandel und Wetter hautnah erlebbar gemacht und die Besucher auf eine Weltreise entlang des achten Längengrades geschickt – genau dort, wo auch das Klimahaus liegt. Dabei werden fünf Kontinente, neun Orte und die unterschiedlichen Klimazonen durchquert. Vom heißen Samoa bis in die

li.: Im Atlantic Sail City lassen sich Tagungen und Kongresse mit bis zu 550 Personen in maritimer Atmosphäre umsetzen. Foto: Atlantic Hotels

Mi.: Das Klimahaus ist auch am Abend ein Hingucker. Foto: Klimahaus/Ralph Langer

re.: Im Deutschen Auswandererhaus lässt sich Geschichte mit MICE verbinden. Foto: Deutsches Auswandererhaus/Kay Riechers

ganz.re.: Das Roxy Kino im Deutschen Auswandererhaus kann auch für Events bespielt werden. Foto: Deutsches Auswandererhaus

eisige Antarktis: Menschen aus aller Welt begleiten die Besucher in multimedialen Einspielern durch die Ausstellung. Darin erzählen sie Geschichten aus ihrem Alltag und berichten, wie das Klima in ihrer Heimat ihr Leben vor Ort beeinflusst. Ein Erlebnis, das im wahrsten Sinne nachhaltig beeindruckt.

Aber nicht nur Touristen erleben hier unvergessliche Momente, auch für die MICE-Branche hält die Wissens- und Erlebniswelt spannende und außergewöhnliche Möglichkeiten bereit. Egal ob Bergfest oder Beachparty, im Klimahaus befindet sich die ganze Welt an einem Ort. Planer können in der Ausstellung einzigartige Rahmenprogramme inszenieren, ohne dafür weit reisen zu müssen. Während in der „Schweiz“ nach dem Gletscheraufstieg herzhaft Schweizer Köstlichkeiten genossen werden können, bietet sich in „Samoa“ eine Strandparty bei sommerlichen 30 Grad an. Den feinkörnigen Sand zwischen den Zehen, einen Cocktail in der Hand und der Blick auf die Lagune lassen den Alltagsstress schnell vergessen. Ebenso ist eine kulinarische Reise um die Welt möglich, bei der in jeder Klimazone landestypische Spezi-



alitäten gereicht werden.

Ein weiteres Highlight für kleinere Gruppen verspricht die Eventküche, in der klimafreundliche Ernährung gelehrt und Kochduelle veranstaltet werden. Weitere kreative Teambuilding-Aktivitäten können in Form eines Golfturniers durch die Ausstellung oder im World Future Lab bei spannenden Gruppenspielen stattfinden.

Für Tagungen, Workshops und Seminare stehen die hauseigenen Veranstaltungsräume zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem die zwei multifunktionalen Tagungsräume Bali und Kyoto, in denen im Ersteren bis zu 110 und im Letzteren bis zu 150 Personen Platz finden. Beide Räume können dank herausnehmbarer Wandelemente auch miteinander kombiniert werden. Des Weiteren können das Rio Auditorium mit aufsteigender Reihenbestuhlung für bis zu 100 Personen und der Workshopraum Paris mit Panoramablick ins Klimahaus-Foyer

alitäten gereicht werden. Ein weiteres preisgekröntes Museum in Bremerhaven befindet sich direkt um die Ecke des Klimahaus: das Deutsche Auswandererhaus. Am Neuen Hafen – von dem sich zwischen 1852 und 1890 knapp 1,2 Millionen Menschen auf den Weg in die Neue Welt machten – erwartet die Besucher sowohl eine spannende Zeitreise durch 300 Jahre Einwanderungsgeschichte als auch die Geschichte der europäischen Auswanderung nach Übersee.

Deutsches Auswandererhaus

Ein weiteres preisgekröntes Museum in Bremerhaven befindet sich direkt um die Ecke des Klimahaus: das Deutsche Auswandererhaus. Am Neuen Hafen – von dem sich zwischen 1852 und 1890 knapp 1,2 Millionen Menschen auf den Weg in die Neue Welt machten – erwartet die Besucher sowohl eine spannende Zeitreise durch 300 Jahre Einwanderungsgeschichte als auch die Geschichte der europäischen Auswanderung nach Übersee.

Anzeige



Grösster Schweizer Eventmarkt

Für Eventideen & News

13. Februar 2020 **BASEL** OSLO STADIOS

20. Februar 2020 **BERN** Hotel Kreuz

27. Februar 2020 **ST. GALLEN** Oberwald

5. März 2020 **LUZERN** Oana

27. März 2020 **ZÜRICH** CUBE

Inspiration Market '20
Jetzt anmelden

Weitere Informationen unter celebrationpoint.ch/de/events





← Insgesamt wanderten rund 7 Millionen Menschen über Bremerhaven in die USA, nach Kanada, Brasilien, Argentinien und Australien aus.

Wie es sich ungefähr angefühlt haben muss, die eigene Heimat zu verlassen und in ein fremdes Land aufzubrechen, können die Museumsgäste im Haupthaus des Erlebnismuseums selbst erfahren. Dafür durchschreiten sie die detailgetreue Rekonstruktion der um 1880 erbauten Kaimanlage, gehen an Bord des Schnelldampfers „Lahn“ und begeben sich auf die Reise nach New York. Besonders emotional sind die 33 realen Familiengeschichten, welche die gesamte Ausstellung begleiten und immer wieder Einblicke in die Lebensgeschichte der Migranten und ihrer Familien geben.

Über eine Brücke geht es anschließend in den Erweiterungsbau, der 2012 eröffnet wurde und sich der Einwanderung nach Deutschland widmet. Die Museumsgäste finden sich in einer deutschen Ladenpassage der 1900er-Jahre wieder. Im Untergeschoss residiert das „Roxy Kino“, das den Charme eines Lichtspieltheaters der 1950er-Jahre hat. Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Kino mit 88 Sitzplätzen für private Vorführungen angemietet werden.

Als klassische Tagungsräume für Seminare, Firmenfeiern oder Familienfeste sind unter anderem der 250 m² große New York Saal oder der 165 m² große Roswitha und Dr. Joachim Ditzen-Blanke Saal geeignet. Das Simon-Loschen-Zimmer mit Blick auf den Neuen Hafen und den Leuchtturm ist ideal für kleine und feine Veranstaltungen. Beliebt ist eben-

so das Restaurant „Speisesaal“, das sich am Eingang des Museums befindet und individuell für unterschiedliche Events gestaltet werden kann. Als besonderes Rahmenprogramm ist eine exklusive Führung durch die Ausstellung möglich. Dabei können die Teilnehmer an verschiedenen Stationen mit Getränken oder Speisen verköstigt werden.

Stadthalle Bremerhaven

Ein paar Kilometer entfernt von den „Havenwelten“ liegt die Stadthalle Bremerhaven. Sie ist ein beliebter Ort für Sportevents, Konzerte, Bälle und Ausstellungen sowie für Tagungen und Kongresse. Im 2000 m² großen Saal und dem 1200 m² großen Foyer der multifunktionalen Halle finden bis zu 6.000 Besucher Platz. Die Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig und erleichtern Veranstaltungen die Planung. Drei Galerien und eine VIP-Lounge, Seminarräume unterschiedlicher Größen sowie insgesamt 11 Künstlergarderoben runden das Angebot ab. Ein erfahrenes Gastro-Team sorgt während der Events für das leibliche Wohl der Gäste. Dabei kann die Speise- und Getränkekarte ganz individuell nach den eigenen Wünschen gestaltet werden.

Eisarena

Direkt neben der Stadthalle liegt die 2011 eröffnete Eisarena mit einer Kapazität von 4.647 Plätzen. Sie erweitert das Angebot um zusätzliche Räumlichkeiten, die für diverse Events bespielt werden können. Die Pistentribüne mit direktem Blick auf die Eisfläche und eigener Gastrono-

ii.: Die Stadthalle mit der angrenzenden Eisarena ist idealer Austragungsort für Großveranstaltungen. Foto: Stadthalle Bremerhaven

mie eignet sich beispielsweise ideal für Veranstaltungen im kleinen Rahmen. Tagungen und Kongresse lassen sich hervorragend auf den beiden Foyer-Ebenen der Eisarena verwirklichen. Doch auch die Halle selbst kann als außergewöhnliche Location dienen. Egal ob Shows oder Sportveranstaltungen auf dem Eis oder festem Untergrund: Eine mobile Abdeckfläche ermöglicht Veranstaltungen verschiedenster Art.

Die moderne Sportstätte ist außerdem Austragungsort für die Heimspiele der „Fischtown Pinguins“, die in der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) spielen. Regelmäßig finden hier nationale und internationale Eishockeyspiele, aber auch Eiskunstlauf-Meisterschaften und Eishows statt.

Bremerhaven ist also nicht zu unterschätzen: Es erwarten die Planer innovative CO₂-freie Rahmenprogramme, maritime MICE-Möglichkeiten direkt am Meer sowie klimafreundliche und modern ausgestattete Locations. Das Angebot reicht von edlen Konferenzen über Brownbag-Sessions bis hin zur improvisierten Zukunftswerkstatt mit Europaletten. Die vielseitigen Events für bis zu 17.000 Personen sind zudem größtenteils barrierefrei möglich. Weiterhin sorgt eine hervorragende Infrastruktur, eine schnelle Anbindung an Bremen und den Bremer Flughafen wie auch die kompetente Betreuung durch die Erlebnis Bremerhaven GmbH für beste MICE-Voraussetzungen.

Interview mit Rieke Nagel, zuständig für den MICE-Bereich bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH



Was sind für Sie die wichtigsten Argumente/Standortvorteile, die für Bremerhaven als Veranstaltungsort sprechen?

Bremerhaven ist die einzige Großstadt an der deutschen Nordseeküste und bietet maritimes Flair gepaart mit kurzen Wegen zwischen einzigartigen

Locations. In den „Havenwelten“ befinden sich unter anderem das Conference Center, einige Hotels und das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost sowie das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven direkt am Weserdeich. In den Erlebnismuseen werden aktuell gesellschaftliche Themen in spannenden Ausstellungen behandelt, die thematisch und konzeptionell gut in eine Veranstaltung eingebettet werden können.

Welche Entwicklungsperspektive sehen Sie für Bremerhaven? Welche Herausforderungen sehen Sie dabei für die Zukunft?

Bremerhavens Bekanntheit im Sektor des MICE-Tourismus steckt noch in den Kinderschuhen. Wir sind mithilfe motivierter Leistungsträger dabei, Bremerhaven für Tagungen und Kongresse stark zu machen und ein gutes Netzwerk aufzubauen. Die Entwicklungsperspektive beschreibe ich als äußerst positiv, da man spannende Rahmenprogramme und außergewöhnliche Locations oft nur einen Steinwurf voneinander entfernt vorfindet. Als Herausforderung betrachte ich die häufig zu einseitige Presse, wenn über

die Seestadt Bremerhaven berichtet wird. In Zukunft möchten wir unsere Gäste von der Attraktivität und Vielfältigkeit Bremerhavens überzeugen und dass ein Besuch in jedem Fall lohnenswert ist und Lust auf mehr macht!

Wie konkret unterstützt die Erlebnis Bremerhaven GmbH Veranstaltungsplaner?

Bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH bin ich seit Anfang des Jahres 2019 als Event-Lotsin tätig. Dieser Geschäftsbereich ist somit noch relativ jung. Gerne unterstützen wir Veranstaltungsplaner bei der Suche und Auswahl der richtigen Location, bei der Akkreditierung der Teilnehmer im Vorwege und auch bei der Gestaltung eines spannenden Rahmenprogramms. Dieses kann auch thematisch, beispielsweise für die Themen Logistik, Fisch und Lebensmittel oder Klimafor-

Interview mit Andrea Hess, Leitung Bremen Convention Bureau



Was sind für Sie die wichtigsten Argumente/Standortvorteile, die für Bremen als Veranstaltungsort sprechen?

Bremen punktet in erster Linie durch eine hervorragende Infrastruktur, verbunden mit einer hohen Aufenthaltsqualität. Bremen strahlt Gemütlichkeit aus, ist dennoch sehr vielfältig und vor allem überraschend. Das spüren die Gäste sofort. Ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, die gute Erreichbarkeit und kurze Wege innerhalb der Stadt gehören

ebenfalls dazu. Tagungsplaner und Teilnehmer sind gleichermaßen begeistert, wenn Sie beispielsweise vom zentral gelegenen Congress Centrum zu Fuß ins Hotel schlendern und am Abend in die historische Altstadt mit Rathaus, Roland und Schnoorviertel bummeln können.

Welche Entwicklungsperspektive sehen Sie für Bremen? Welche Herausforderungen sehen Sie dabei für die Zukunft?

Im Rahmen eines fast zweijährigen Prozesses haben Leistungsträger der Stadt eine gemeinsame Tourismusstrategie entwickelt, die sich speziell auf der Entwicklung des Kongressstandortes widmet. Hier sehe ich viel Potenzial. Ziel des neuen Konzepts ist es, die Übernachtungen in der Stadt um rund 900.000 auf etwa drei Millionen Übernachtungen bis 2025 zu steigern. Die Zahl der Kongresse und Tagungen soll um jährlich drei Prozent anwachsen mit der Zielsetzung von jährlich mindestens zwölf Großveranstaltungen und Messen, mit überregionaler Strahlungskraft und mehr als 1.500 Tagungs- bzw. Kongressteilnehmern. Es folgen verschiedene Machbarkeitsprüfungen zur Erweiterung der Tagungskapazitäten. Als Herausforderung gilt es,

die Tagungskapazitäten weiter sinnvoll und nachhaltig auszubauen. Dazu gehören auch smarte Lösungen zur Mobilität und Flexibilität. Ich sehe uns dabei auf einem sehr guten Weg sowohl national als auch international. Wer Bremen einmal kennengelernt hat, ist begeistert und kehrt gern wieder zurück.

Wie konkret unterstützt das Bremen Convention Bureau Veranstaltungsplaner?

Das Bremen Convention Bureau versteht sich als erste Anlaufstelle für alle Planer. Wir beraten und planen ganz individuell, kennen alle wichtigen Ansprechpartner persönlich und arbeiten in engen Netzwerken innerhalb der Stadt. Auch hier gibt es das Prinzip der kurzen Wege, und davon kann ein Planer direkt profitieren. Je nach den individuellen Bedürfnissen können wir Veranstalter von der Erstplanung bis zum Abschluss organisatorisch begleiten. Dafür steht ein erfahrenes und engagiertes Team zur Verfügung, das neben den klassischen Aufgaben wie Hotelvermittlung, Rahmen- und Abendprogramme oder Vermittlung von Räumlichkeiten auch die Budgetplanung und das gesamte Projekt- und Teilnehmermanagement übernehmen kann.